

DR. PÉTER MAITZ

Péter Maitz vertritt gegenwärtig eine Professur für Germanistische Linguistik an der Universität Münster

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

was ist Ihnen spontan eingefallen, als Sie den Titel des Hefts, „Sprache und Diskriminierung“, lasen? Viele von Ihnen werden zunächst an diskriminierende Bezeichnungen von bzw. diskriminierende Äußerungen gegenüber Menschen mit ‚Migrationshintergrund‘, mit bestimmten Hautfarben, mit Behinderungen oder auch an die sprachliche Diskriminierung von Frauen gedacht haben. Aber Diskriminierung durch Sprache kann auch viel subtiler sein. Ein Teil der Beiträge in diesem Heft soll auf solche indirekten bzw. impliziten Diskriminierungen *durch* Sprache aufmerksam machen. Andere Beiträge wollen auf Diskriminierungen *aufgrund* von sprachlichen Merkmalen hinweisen, die sich die betroffenen Menschen nicht ausgesucht haben, etwa stigmatisierte Namen, regionale Sprechweisen oder auch Probleme mit dem Schreiben und/oder der Schriftsprache. Diskriminierung hat mit sozialer Ungleichheit zu tun, die innerhalb von Gesellschaften, aber auch Gruppen hergestellt wurden. Menschen sollen in unserer Gesellschaft vor Diskriminierungen geschützt sein. Aber gibt es auch Schutz vor Diskriminierung durch oder aufgrund von *Sprache*? Und wer nimmt einen solchen rechtlichen Schutz überhaupt für sich in Anspruch?

Mit diesem Heft wollen wir das Thema ‚Sprache und Diskriminierung‘, das uns zu Unrecht vernachlässigt erscheint, in Ihr Bewusstsein rücken und zu Diskussionen im Kollegium, im Seminar, im Freundeskreis, in der sprachinteressierten Öffentlichkeit und nicht zuletzt – auch mit Betroffenen – im Unterricht anregen.

Péter Maitz und Stephan Elspaß
Herausgeber

**Unser Dankeschön
für Abonnenten!**



Mit dieser Ausgabe von **DER DEUTSCHUNTERRICHT** erhalten Sie Ihr persönliches Gutscheineft 2011/2012. Mit dem Gutscheineft für Abonnenten möchten wir uns für Ihre Treue und Ihr Vertrauen in unsere Fachzeitschriften bedanken. Hier erwarten Sie Monat für Monat attraktive Angebote und echte Schnäppchen aus unserem Programm.

HEFT 6/11

SPRACHE UND DISKRIMINIERUNG

Thema

STEPHAN ELSPASS/PÉTER MAITZ

- 2 Sprache und Diskriminierung**
Einführung in das Themenheft

PÉTER MAITZ/STEPHAN ELSPASS

- 7 „Dialektfreies Sprechen – leicht gemacht!“**
Sprachliche Diskriminierung von deutschen Muttersprachlern in Deutschland

JENNY CARL/PATRICK STEVENSON

- 18 Diskriminierung deutscher Sprachminderheiten?**
Verschiedene Ebenen, Begriffe und Widersprüchlichkeiten der Sprach(en)politik in Mittel- und Osteuropa am Beispiel Ungarns

RÜDIGER HARNISCH

- 28 Eigennamen als Grund und Mittel von Stigmatisierung und Diskriminierung**

JAN CLAAS FREIENSTEIN

- 43 Legasthenie und Diskriminierung**

FRANC WAGNER

- 54 Implizite Diskriminierung von Ausländern in Medientexten**

KATHARINA KÖHLER/RUTH WODAK

- 64 „Mitbürger, Fremde und ‚echte Wiener‘“ – Ein- und Ausgrenzungen über Sprache**
Diskursive Konstruktion von Macht und Ungleichheit am Beispiel des Wiener Wahlkampfes 2010

HELGA KOTTHOFF

- 74 Alles nur ein Scherz?**
Über humoristische Diskriminierung

Forum

FILMISCHE SEHSCHULE

Volker Pietsch

- 86 Sekunde der Wahrheiten**
Über das Potenzial filmischer Simultaneität für den Deutschunterricht

NEUE LITERATUR

Till Richter

- 92 Max Frisch oder Finn-Ole Heinrich?**
Zur Frage der Oberstufenlektüre

- 97 Impressum**